



Reit- und Fahrverein Alfter e.V.

Draußen vom Walde komm' ich her –

ich muss Euch sagen, es weihnachtet sehr...



Quelle: FlyingRaven, Pixabay 12/2023

Eigentlich jeder weiß, wie es weitergeht, denn jedes Jahr ist es dasselbe und doch immer wieder schön!

So ist es auch bei uns im Verein: Vieles macht man immer wieder, über Vieles ärgert man sich immer wieder, aber Vieles ist auch einfach immer wieder schön. Und am Ende des Jahres steht man mit dem Glas Sekt in der Hand, schaut zurück in das Jahr und stellt fest...viel los, viel geschafft, Freud' und Leid, aber auch viel gelacht.

Schauen wir zurück in **2023**

Am Anfang stehen die Zahlen: **20** Kurse haben in diesem Jahr stattgefunden, viele ausgebucht, **4** fielen leider aus. **11** Veranstaltungen für Mitglieder fanden mehr (Mittsommernachtsgrillen) oder weniger (Mitglieder für Mitglieder) statt. Überhaupt nicht beliebt war der Arbeitstag. Man hätte ihn eigentlich ausfallen lassen müssen, aber irgendjemand muss die Arbeit ja machen..... **2** besondere und schon oft angebotene, stark besuchte bzw. nachgefragte Veranstaltungen gab es aber auch: Kindertag und Rallye. Was bleibt nach dem Jahr sichtbar? Ein nagelneuer Reitplatz, form- und wuchsgerecht geschnittene Bäume auf der Tribüne, noch übriggebliebene Sturmschäden und ein kleiner, nicht mehr nachgefragter Sandhaufen, der sich langsam in die Fläche verteilt.

Wie fing alles an?

Im **Februar** war die Jahreshauptversammlung. Zwei „folgeschwere“ Entschlüsse wurden gefasst: Erstens wurden Eva, Isa und Sandra in den Vorstand neu gewählt bzw. bestätigt und zweitens wurde beschlossen, den Reitplatzbelag zu erneuern. Ansonsten ging es um das Problem Ausgaben und Sparen, was wir angehen mussten.

Im **März** haben wir die neue Homepage aufgesetzt. Nina, früher aktives Mitglied im Vorstand, hat uns unterstützt, denn auch wenn WIX ein benutzerfreundlicheres Programm ist, braucht man jemanden, der weiß wie es geht. Die Homepage wurde moderner im Design, leichter in der Anwendung und auf die wesentlichen Inhalte reduziert.



Im **April** zeigte sich, dass die beiden großen Ahornbäume auf der Tribüne doch sehr unter den trockeneren Wetterbedingungen der letzten Sommer gelitten hatten. Vor allem der vorne stehende Baum machte Sorgen. Weg oder nicht weg war die Frage. Wir entschlossen uns für „nicht weg“ und haben die Bäume fachgerecht beschneiden lassen. Bisher scheint es eine gute Entscheidung gewesen zu sein, was natürlich auch am feuchteren Sommer lag.

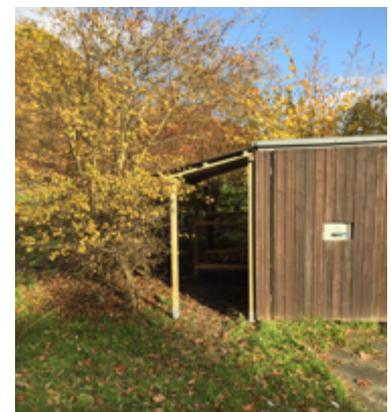


Im **Mai** kam das nächste, nicht geplante Problem: Der Hauptwasseranschluss war in die Jahre gekommen und war nicht mehr dicht. Aber so einfach gab es keine Lösung, denn man musste erstmal drankommen. Mit Hilfe von Herrn Berg und einem Bagger konnte der Deckel gehoben werden. Die Hähne wurden ausgetauscht und es wurde darüber hinaus eine Wasserleitung bis zur Tribüne verlegt. Denn ein neuer Reitplatzbelag war ja geplant und dazu brauchten wir Wasser an der Tribüne, denn der Platz musste eine Zeit lang zur Verdichtung gewässert werden. Es sei denn es regnete.

Im **Juni** war der Arbeitstag. Es gab viel zu streichen, zu säubern, zu reparieren, aufzubauen. Nur sehr, sehr, sehr wenige Mitglieder halfen leider mit.

Das Geld und die Ausgaben waren immer wieder ein Thema. Der Rückschnitt der Bäume und die neuen Wasserleitungen hinterließen ein großes Loch in der Kasse. Da auch der Strom immer teurer wurde, war die Frage, wie viel Strom verbrauchen eigentlich diejenigen, die den Vereinsplatzstrom für den Schmied, den Tierarzt, den Zahnarzt usw. nutzen. Also haben wir im **Juli** die Steckdosen verschlossen. Braucht man nun Strom, muss man sich melden, dann werden die Dosen geöffnet. So können wir sehen, wann wer wie oft Strom verbraucht. Was daraus folgt, wissen wir noch nicht. Das überlegen wir im nächsten Jahr. Eine weitere Sparmaßnahme ist der neue Toilettenvertrag. Nachdem wir uns viele Anbieter angeschaut hatten und dem derzeitigen kündigen wollten, bekamen wir ein neues preisgünstigeres Angebot. Neu ist dabei, dass die Toilette im November ab- und erst im März zu Beginn der Kurse wieder aufgebaut wird.

August Sommerferien. Eine weitere Sparmaßnahme wurde umgesetzt: Herr Berg reduzierte die Pflegemaßnahmen auf dem Vereinsgelände. Natürlich sah man das nach kurzer Zeit an vielen Ecken und Enden, aber das Sparen hatte Priorität. Vieles wurde und wird nun von Vorstandsmitgliedern übernommen. Isa und Sandra schrauben und bohren, wo es nötig ist oder kennen jemanden, der mal eben umsonst helfen kann. Und Christian hilft bei vielen Platzarbeiten. Ja, früher sah es perfekter aus, aber Schönheit muss man sich auch leisten können.





Im **September** hörte es endlich mal längere Zeit auf zu regnen und der Reitplatz war dran. In wenigen Tagen war der alte Sand ab- und der neue aufgetragen. Und dann musste den ganzen Monat bewässert werden. Zur Verfügung stand ein Rasensprenger. Vorstandsmitglieder wechselten sich ab, jeden Tag zu bewässern, was ein wenig eine Geduldsprobe war, da der Spritzradius nicht sehr groß war. Da freute man sich doch über jeden Regenschauer.

Froh, dass die Sonne schien, waren wir aber als der Kindertag stattfand. Viele waren mit Pferd und Kutsche und noch mehr mit Pferd und Sattel gekommen, um die Kinder der Frida-Kahlo Schule in St. Augustin

mit Eltern, Geschwistern oder Verwandten durch den Wald zu fahren oder zu führen. Gemütliches Beisammensitzen mit Kuchen und Getränken, mit Spielen und Basteln rundeten den tollen Tag ab, den Isa und Selina perfekt initiiert hatten. In keiner Veranstaltung zeigt sich die Gemeinnützigkeit des Vereins mehr als in der Aktion „Freude schenken“.



Oktober. Der Reitplatz wurde frei gegeben. Wundervoll. Es ist ein sooooo großer Unterschied zu dem alten Belag. Sowohl bei Trockenheit als auch bei Nässe ist er sehr gut bereikbaar. Das intensive darum kümmern von Wilhelmine hat sich gelohnt.

Und dann kam das Veranstaltungshighlight für viele Mitglieder: die Rallye. Halloween war das Thema und es war ein voller Erfolg. Ross und Reiter verkleidet auf dem Gelassenheitsparcour und dann im Gelände mussten Aufgaben lösen und schwierige Fragen beantworten. Jenny und Sandra hatten sich viele lustige dem Motto angepasste Aufgaben überlegt, Isa und ich sind mit einem ganz neuen Blick durch das Gelände geritten und kamen mit vielen Fragen für die Teilnehmer zurück, so dass auch die Ortskundigen keinen Vorteil hatten. Nicht nur den Teilnehmern, auch uns hat alles in der Vorbereitung ganz viel Spaß gemacht. Auf der Webseite des RuF <https://www.ruf-alfter.de/aktuelles> findet Ihr mehr dazu.



Langsam ging die Saison zur Neige. Es wurde kälter, die Tage kürzer, das Wetter heftiger. Und leider gab es im **November** neben kleineren wieder einen großen Sturmschaden. Da der Baum hinter dem Reitplatz so unglücklich auseinandergebrochen ist, gibt es diesmal keine einfache Lösung. Und da fachmännische Lösungen viel Geld kosten, müssen wir das Problem auf das nächste Jahr verschieben.

Und nun sind wir am Ende des Jahres. **Dezember**. Ein kleines Nikolaustreffen schließt das Jahr ab.

NEWSLETTER Dezember 2023

Ich habe nur die wichtigsten Geschehnisse notiert, dazu gab es natürlich noch viele, viele Kleinigkeiten, die besprochen, diskutiert, abgestimmt, überprüft, durchgeführt oder sein gelassen wurden. Der Vorstand hat sich im Laufe des Jahres noch mal verkleinert (Tina und Selina sind nicht mehr dabei), so dass die Zahl der Schultern, auf denen die Verantwortung liegt, sich verringert hat. Dafür hat sich uns aber inzwischen Christian angeschlossen, der eine sehr große Hilfe ist.

Unser großes Problem, welches sich schon zu Beginn des Jahres zeigte, ist und bleibt das Geld. Die Erhaltung des Vereinsplatzes kostet. Und leider immer mehr. Ein Thema für die nächste Jahreshauptversammlung, die am **26. Februar 2024** in der Krone in Alfter stattfinden wird. Wozu ich Euch alle ganz herzlich einlade.

Dennoch können wir stolz auf das vergangene Jahr zurückblicken. Vieles haben wir bewegt, Vieles veranstaltet, konnten uns allen Problemen stellen. Und die Planungen für das nächste Jahr fangen an und sind sogar schon ein wenig im Terminkalender sichtbar.



Und so wünschen wir Euch ein Frohes Weihnachtsfest und dass Ihr zufrieden auf das Jahr 2023 zurück und möglichst sorgenfrei in das Jahr **2024** nach vorne blicken könnt.

Jeannette mit Christian, Eva, Isa, Jenny, Sandra, Stephanie, Tanja und Wilhelmine – Euer Vorstand

Und zum Schluss noch ein neues Mitglied:

 	<p>Anna Engels (Mitglied seit September 2023)</p> <p>Ich bin 19 Jahre alt und wohne in Alfter du studiere noch.</p> <p>Ich habe eine Reitbeteiligung an einem Isländer, der in einem Offenstall in Alfter untergebracht ist.</p>
--	---